

Pokalsensation auf den DJK-Bahnen Herren II besiegen im Kreispokal die Herren I

Eichstätt (rbm) In der zweiten Runde im diesjährigen Kreispokal empfangen die Mannen des Herbstmeisters der Kreisklasse I um Gerhard Fischer die Herren I und hatten nach einem spannenden und dramatischen Spiel und Finale mit 2696:2685 die Oberhand. Mit dieser Sensation hatten nicht viele gerechnet und erwartet, aber wie es immer so heisst, der Pokal hat seine eigenen Gesetze. Von den ersten Kugeln ab übernahmen Steve Müller und Christian Spiegel gegen Jürgen Frey und Andreas Niefnecker das Kommando, da vor allem Frey nicht in das Spiel fand und gingen mit 42 Holz in Front. Mit zunehmender Dauer kamen die Favoriten jedoch besser in die Partie, holten sich Holz um Holz zurück und drehten die Partie mit 436:449 und 474:478 zugunsten der Ersten. Mit einem Rückstand von 17 Holz betraten Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker gegen den für Markus Rehm einspringenden Markus Spiegel und Hans Lang die Bahnen. Wie schon ihre Vorstreiter gaben auch im Mittelpaar die Männer von der Zweiten in Durchgang eins den Ton an und brachten ihre Farben wieder in Front. Im zweiten Abschnitt schlugen die Herren I zurück und konnten jedoch bei 448:403 und 435:460 nicht alle Miesen aufholen und schickten die Schlusspaarungen Roland Pfister / Stefan Spiegel und Michael Niefnecker / Christian Buchner mit einem Vorsprung von 3 Holz für die Herren II ins Rennen. Im Gegensatz der Vorpaarungen nahmen im Schlussdrittel die Mannen aus der Ersten das Heft in die Hand und gaben den Ton, konnten jedoch nicht die entscheidenden Hölzer holen, um für eine Vorentscheidung sorgen zu können. Nach der Hälfte lagen die Herren I mit knappen 13 Holz in Führung und alles schien, dass die Pokalsensation nochmal abzuwenden wäre. Im weiteren Verlauf ließen es Pfister und Niefnecker etwas lockerer angehen und konnten ihr Niveau vom Start bei insgesamt 440:440 nicht mehr halten. Auf den Nebenbahnen lieferte sich Spiegel gegen Buchner ein packendes Duell, das vor allem Spiegel im Schlussabräumen auf seine Seite zog. Das dramatische Finale entschied sich ebenfalls auf diesen Bahnen, da Pfister und Niefnecker bereits ihre letzten Kugeln gespielt hatten. Mit einem Kunstschub räumte Spiegel am vorletzten Schub ab und entschied das nervenaufreibende Spiel mit 463:455 für die Herren II, die damit für eine nicht erwartete und geglaubte Sensation sorgten. Mit diesem phänomenalen Sieg kommt die Zweite ins Halbfinale des Kreispokals und führt sie zum Ligakonkurrenten SKC Burgheim. Der Sieger dieser Partie qualifiziert sich für das Kreispokalfinale, welches mit drei weiteren Herrenmannschaften in der DJK Ingolstadt ausgetragen wird.